

Mitteilungsblatt

Herausgeber:

Nr. 57

Der Rektor der Kunsthochschule
Berlin (Weißensee)
Bühningstraße 20, 13086 Berlin

20. Dezember 1999

Inhalt:

2

Seiten

**Änderungen der Rahmenprüfungsordnung vom 22.12.1992,
zuletzt geändert am 20.07.1999**

Der Akademische Senat der Kunsthochschule Berlin-Weißensee hat am 26.10.1999 gemäß § 61 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz) in der Fassung vom 05. Oktober 1995 (GVBl. S. 727), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.10.1999 (GVBl. S. 545), die Änderung der Rahmenprüfungsordnung, beschlossen.

1. In **§ 5 Abs. 5 Satz 1** werden die Worte „der Abteilung“ gestrichen.
2. In **§ 15 Abs. 4 Satz 1** werden die Worte „der Abteilung bzw. des Fachgebietes“ gestrichen.
3. In **§ 22 Abs. 1 Satz 1** werden die Worte „der Abteilung des betreffenden Studiengangs“ gestrichen.
4. In **§ 22 Abs. 2 Satz 2** werden die Worte „der Abteilung“ gestrichen.
5. In **§ 22 Abs. 2 Satz 2** werden vor dem Wort „Wissenschaftliche“ die Worte „Fachgebiets Sprecher des Fachgebietes“ eingesetzt.
6. In **§ 27 Abs. 2** werden die Worte „der Abteilung“ gestrichen.

7. In **§ 29 Abs. 1** werden die Wörter „Die Prüfungsausschüsse sind“ durch die Wörter „Der Prüfungsausschuß ist“ ersetzt.

8. In **§ 29 Abs. 1** wird das Wort „ihrer“ durch das Wort „seiner“ ersetzt.

Der Akademische Senat der Kunsthochschule Berlin-Weißensee hat am 14.12.1999 gemäß § 71 Abs. 1 u. 2 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz) in der Fassung vom 05. Oktober 1995 (GVBl. S. 727), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.10.1999 (GVBl. S. 545), folgende Änderungen der Rahmenprüfungsordnung vom 22.12.1992, geändert am 20.07.1999, zuletzt geändert am 26.10.1999 beschlossen:

§ 20 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„Zur Diplomprüfung wird nicht zugelassen, wer eine Diplom-Vorprüfung oder eine Diplomprüfung in einem entsprechenden Studiengang an einer künstlerisch-wissenschaftlichen Hochschule oder an einer Gesamthochschule endgültig nicht bestanden hat.“

Diese Änderungen treten am 01.02.2000 in Kraft.